

Lebenslauf

MMag. Stefan Palaver

Geb. 30.08.1978 in Klagenfurt

- 2000 – 2004** Studium der Malerei und Grafik an der Kunstuniversität Linz
Künstlerische Diplomarbeit „Akt und Portrait“
- 2005 – 2006** Arbeitsstipendium des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur
- 2006 – 2012** Studium der Bildnerischen Erziehung und Werkerziehung an der Akademie der bildenden Künste in Wien
Diplomarbeit „Woher nimmt das Subjekt seinen Halt? Entwürfe eines möglichen Selbstverhältnisses in einer von Globalisierung und Transformationen gekennzeichneten Gesellschaft“
- März 2009 – Jänner 2011** Studienassistent am Institut für das künstlerische Lehramt im Fachbereich Kunst- und Kulturpädagogik
- Oktober 2010 – August 2012** Studentischer Mitarbeiter bei „Facing the Differences“ – Forschungsprojekt im Rahmen von Sparkling Sciences zur Erforschung neuer Lehr- und Lernarrangements in Schule und Universität
- Seit Oktober 2012** Lecturer am Institut für pädagogische Professionalisierung, Universität Graz

Publikationen:

Bildbeiträge

Wien Museum für Kinder. Illustrationen für den Programmfolder der Kunstvermittlung (2009)

Kunst Vermittlung Fragen. In: Institut für Wissenschaft und Kunst (Hg.) (2010): kunst fragen. Arts&Culture&Education. Bd. 3, Wien: Löcker, 133-135

Bojczuk, Carina/Grössing, Nadine/Hübl, Nikolaus, Lachmayer, Iris/Palaver, Stefan/Pramper, Katharina/Ramharter, Theresa/Szuchanek, Christoph/Zeilerbauer, Alexander: Rollen Bilder. In: Ortner, Rosemarie (Hg.) (2012) exploring differences. Zur Vermittlung von Forschung und Bildung in pädagogischer Praxis. Arts&Culture&Education. Sonderbd. I, Wien: Löcker, 95-99.

Entlang der Linie. Eine Kartierung meines Arbeitsweges. In: Julia Seyss-Inquart (Hg.) (2013): schule vermitteln. Arts&Culture&Education. Bd. 9,

Wien: Löcker,121-125.

Schulweg. In: Egger, Rudolf/Hummel, Sandra (2016): Lernwelt Schulweg. Sozialräumliche Annäherungen an ein Alltagsphänomän. Lernweltforschung Bd. 19, Springer: Wiesbaden, 189-190.

Texte

Pädagogische Verhältnisse skizzieren. In: Julia Seyss-Inquart (Hg.) (2013): schule vermitteln. Arts&Culture&Education. Bd. 9, Wien: Löcker,113-120

Comics als erweiterter Zugang zur Bildungstheorie. In: Liebau, Eckart/Jörissen, Benjamin/Klepacki, Leopold (Hg.) (2014): Forschung zur kulturellen Bildung. Grundlagenreflexionen und empirische Befunde. München: kopaed, 153-167.

LLA – Pädagogische Selbstbilder skizzieren. Kartierungen und Interviews als Reflexionsmethode für angehende Pädagog_innen. In: Czejkowska, Agnieszka / Ortner, Rosemarie / Thuswald Marion (Hg.) (2015): facing differences. Materialien für differenzsensible Vermittlung in pädagogischer Aus- und Weiterbildung. Arts&Culture&Education. Sonderbd. II, Wien: Löcker, 125-133.

Vorträge

Palaver, Stefan (2012): Comics als erweiterter Zugang zur Bildungstheorie. Im Rahmen der Tagungsreihe Netzwerkforschung kulturelle Bildung: Erforschung kultureller und ästhetischer Bildung. Methatheorien und Methodologien. Friedrich-Alexander-Universität, Erlangen-Nürnberg.

Palaver, Stefan/Zobl, Cornelia (2016): Zwischen Subversion und Kontingenz-Bewältigung – Das kritische Potential des Comics. Im Rahmen des Symposiums Praktiken und Diskurse pädagogischer Professionalisierung. Ein Symposium der Professur für Selbstgesteuertes Lernen (Pädagogische Hochschule FHNW) und dem Institut für Pädagogische Professionalisierung (Universität Graz).

Palaver, Stefan/Többenotke, Jens (2017): Ästhetik als blinder Fleck in der Lehrer_innenbildung. Im Rahmen der Jahrestagung der DGfE-Kommission Professionsforschung und Lehrerbildung: Institutionelle Praktiken und Orientierungen in der Lehrer*innenbildung - Potentiale und Grenzen der Professionalisierung. Pädagogische Hochschule FHNW/Solothurn.

Lehrveranstaltungsspiegel:

Weitere Humanwissenschaftliche Zugänge zum Lehrberuf

Didaktische Zugänge zum Lehrberuf

Weitere Spezialgebiete „Ästhetische Bildung als fächerübergreifendes Prinzip“

Grundformen der Organisation von Lernprozessen

Theorie und Praxis der Schulentwicklung

Orientierung im Berufsfeld

Entwicklung und Person

Gesellschaftliche Bedingungen von Bildungsprozessen

Diversität und Inklusion